

Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **12 (1890)**

Heft 25

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Frau G. St. in L. Ihre aufmerksame Zuwendung war uns sehr angenehm.

Frau Ida G. in M. Es ist ja recht wohl begreiflich, daß eine in ideal schöner Ehe lebende Frau auch ihre Mitbewerberinnen glücklich leben möchte.

Frl. Bertha G. in S. Wir unsererseits könnten es mit unserm Pflichtgefühl nicht in Einklang bringen, eine Stelle als Haushälterin zu suchen.

machen, als Sie uns um „mitbringende“ Empfehlung baten? Wir wissen nichts von Ihnen, als daß Sie aufrichtig sind und naiv.

Frau Kath. E. in O. Nicht jeder Stoff ist zum Färben gleich gut geeignet und in jedem Falle sollte zuerst genau untersucht werden, ob das Gewebe noch widerstandsfähig genug ist.

Frau Louise H. in N. N. Am meisten Ersparnis an Brennmaterial erzielen Sie durch den Selbstfocher, denn da bedarf es der Feuerung bloß zum Antöchen.

Unwissende in P. Es ist durchaus nicht gesagt, daß mit dem Erscheinen der neuen Kartoffeln auf dem Markt die alten unbrauchbar geworden seien.

Frl. G. G. in M. Ihre Arbeit eignet sich besser für ein politisches Blatt. Wir lesen das Manuscript dankend an Ihre Adresse zurückgehen.

Anonima. Mit moralischer und finanzieller Unterstützung von Vielen ist einer guten Sache oft weit besser gedient, als mit persönlicher Thätigkeit.

Hausfrau in B. Wir möchten Ihnen nicht raten, ohne die nötigen Vorkenntnisse und Erfahrungen im Küchenhaushalt eine Pension zu eröffnen.

Frl. A. G. in ? Sie scheinen über sehr viel freie Zeit zu verfügen, über eine bedeutende Kraft der Einbildung und über einen unbedingten Glauben an die Gutmüthigkeit und Dummheit des weiblichen Geschlechtes.

Frau Emma B. in J. Auswindmaschinen erweisen sich als äußerst vorthellhaft, wo zum Trocknen der Wäsche nur beschränkte Räumlichkeiten vorhanden sind.

Advertisement for 'Seidenstoffe' (Silk fabrics) by Adolf Griedler & Co in Zurich, listing various fabrics like Grenadines, Foulards, Faille Française, etc.

Advertisement for 'Wuxlin, Galblein und Kammgarn' (Woolen goods) for Herren- und Knabenkleider, listing prices and quality.

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Glänzende Wäsche! Wiener Wäsche-Brillantine. Erleichtert das Bügeln, verhindert das Kleben, macht elastisch steif u. glänzend.

Keine Putzpommade mehr! — Reinlicher und billiger! — Metall-Putzseife für alle Metalle, Glas und Marmor.

Gesucht als Haushälterin in eine grössere Familie eine rüstige und zuverlässige Person mittleren Alters, welche im Hauswesen und Kochen durchaus bewandert ist.

Eine französische Tochter, auch deutsch sprechend, im Hauswesen und in der Küche ziemlich bewandert, sucht passende Stelle bei einer Herrschaft od. einzelstehenden Dame.

Zuppinger'sche Kinderheilstalt Speicher. Heilverfahren: wie in der „Kinderheil - Menschenheil“ dargelegt. Vorzüge: Alles eigene Leute; Aufnahme von höchstens zehn kleinen Patienten, somit Wahrung des Familienlebens und einer individualisirenden Behandlung.

Für eine 16jährige, gesunde Tochter rechtschaffener Eltern wird in einer achtbaren Familie ein Unterkommen gesucht. Das Mädchen ist willig zu jeder Arbeit in den Hausgeschäften und hat Liebe zu Kindern. Gef. Offerten an die Expedition der „Frauen-Zeitung“.

Eine intelligente Tochter, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einen Laden. Offerten unter Chiffre H 493 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine junge, brave Tochter, Kenntnisse der französischen Sprache besitzend, wünscht Stelle als Bonne zu Kindern, am liebsten in die französische Schweiz oder nach Frankreich. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Man wünscht eine gut erzogene junge Tochter, die schon schöne Vorkenntnisse von der Küche besitzt, als Kochlehrtochter in ein gutes Privathaus oder feine Pension zu plazieren. Die Betreffende ist auch in den Hausgeschäften ziemlich eingearbeitet und will bei entsprechenden Bedingungen auch in dieser Weise ihre freie Zeit nutzbar machen.

Gesucht.

Eine treue, ordnungsliebende Person im Alter von 40—45 Jahren könnte Anstellung haben als Haushälterin bei einer kleinen Familie. Kinder sind keine zu besorgen. Offerten sub Chiffre H 497 befördert die Expedition d. Bl.

Ein erfahrenes, älteres Frauenzimmer wäre geneigt, in zeitweiser Abwesenheit der Hausfrau die Führung des Hauswesens zu übernehmen. Gef. Offerten sub Chiffre H 498 befördert die Expedition d. Bl.

Eine in Pflege und Erziehung von Kindern durchaus erfahrene Tochter aus der deutschen Schweiz, 30 Jahre alt, die eine Reihe von Jahren im Auslande gute Stellen bekleidete, sucht besonderer Verhältnisse wegen anderweitiges Engagement. Sie versteht auch den Dienst als Kammerfrau und würde unter zuzugewandten Umständen sich für solchen engagieren lassen.

Gefällige Offerten befördert die Redaktion der „Schweizer Frauen-Ztg“.

Zu verkaufen:

Eine Rundstrickmaschine, billig. Leicht fassliches und vortheilhaftes System.

Soeben erschien in unserm Verlage: Kinderheil — Menschenheil! Grundzüge einer vernunftgemässen Lebens- und Heilweise mit besonderer Berücksichtigung des Kindesalters. Ein Buch für Eltern und Erzieher von J. Zuppinger. 14 Bogen. Preis Fr. 2. 50.

Gesucht.

Eine junge Tochter achtbarer Eltern, welche Realschulbildung genossen und das Kochen erlernt hat, wünscht Stelle, sei es als Stütze der Hausfrau, in einen Laden, oder zu Kindern, denen sie nöthigenfalls auch Klavierunterricht ertheilen könnte.

Gef. Offerten sub Chiffre H 502 beliebe man der Expedition d. Bl. zur Weiterbeförderung zu senden.

In einer Pfarrersfamilie in den Waadtländer-Alpen wäre man geneigt, einige junge Herren für den Sommer oder die Ferien anzunehmen. Pensionspreis mässig. Offerten unter Ziffer 507 gef. an die Expedition d. Bl. zu senden.

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter von 19 Jahren, welche schon vier Jahre auf dem Schneiderinnenberuf arbeitet und ziemlich gut französisch spricht, sucht Stelle bei einer **Schneiderin in der Westschweiz**, um sich in der französischen Sprache noch besser ausbilden zu können. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Die geehrten Frauen, welchen eine solche Stelle bekannt sein sollte, werden höflichst gebeten, Mitteilung unter Chiffre A V 506 gefälligst an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen, wofür allen denen, die sich hiefür bemühen wollten, zum Voraus herzlichster Dank ausgesprochen wird. [506]

Eine Tochter gesetzten Alters, welche schon mehrere Jahre in einem Laden servirt hat, sucht Stelle als **Ladnerin**. Eintritt sofort oder nach Belieben. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten nimmt unter Ziffer 527 die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ entgegen. [527]

Eine Tochter von 22 Jahren, geübte **Damenschneiderin**, beider Sprachen mächtig, sucht Stellung in einem **Confections-geschäft** als Arbeiterin oder zu einer Dame als Kammerfrau. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub Chiffre M 529 befördert die Expedition d. Bl. [529]

Gesucht

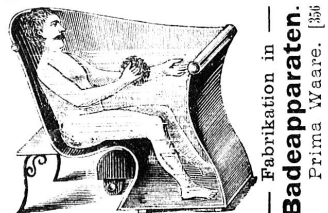
gegen gute Bezahlung für 6—8 Wochen eine gewandte **Weissnäherin**, die besonders im Flicker- und Verweben geübt ist. Mit der Anmeldung wolle man zugleich Referenzen und Lohnansprüche sub Chiffre G 504 angeben. [504]

Gesucht.

537] Eine **gebildete, junge Dame**, 24 Jahre alt, der **deutschen, französischen und englischen Sprache** mächtig, sucht eine Stelle als **Gouvernante** zu kleinen Kindern, oder Stelle auf einem **Bureau**, und könnte baldigst eintreten. Offerten sub Chiffre **A. K. poste restante Hintermegg**, Vierwaldstättersee. (H 2357 Z)

Eine mit guten Zeugnissen versehene **Dienstmagd** (Süddeutsche), die auch in der Küche bewandert ist, sucht passende Stellung als **Zimmer- oder Kindermädchen** auf Mitte Juli.

Anmeldungen unter **H R S 17** befördert die Annoncen-Expedition **H. R. Sauerländer**, Aarau. (H R S 17) [532]



Fabrikation in — **Badeapparaten** — Prima Waare. [35]

Grosses Lager in **Wannen** aller Art, **Oefen** für Kohlen- oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, **Douchen**, **Waschmaschinen** u. s. w. — **Flügel-pumpen**, **Hauf-**, **Gummi-** und **Metallschlänge**. — **Cataloge gratis.**

Zürich **Gosch-Nehlsen Schipfe 39.**



ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen. [6]



Auswahl ohne Konkurrenz!

Specialität:
Complete

Kinder-Ausstattungen.

Taufe-Garnituren
Erstlings-Linge
Tragkissen
Waschkissen
Abreibtücher
Unterlagen in
Caoutchouc
Molton, Schwamm
Holzwolle, impräg.
Binden jeder Art
Moseskörbe

Geschenkstücke, als:
Tragmäntel
Tragkleidchen
Austragtücher
Hütchen, Schleier
Jäckchen, Vorleger
Lätzchen-Schürzchen
Steckkissen-Anzüge
Wagendecken u. -Kissen
Geh-Kleidchen
Geh-Mäntelchen

Auswahlsendungen und Kataloge franko.

Geschäft I. Ranges. Separate Abtheilungen für **Damen- und Kinder-Weisswaren-Confection.**

Reichhaltigste Stofflager ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

Vorhang- und Teppichstoffe.

Einzige Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten **Dr. Lahmann'schen**

Reform-Leibwäsche.

[297]

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein. Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

Beginn 11. August. Dauer des Kurses 3 Monate. Kursgeld Fr. 180. —, Pension inbegriffen. — Sich anzumelden bei (O 362 1b) [530]

Frl. E. Moser in **Buchs** bei Aarau.

Sus. Müller's

Selbstkocher

sollte in keiner Familie fehlen. Nebst grosser Ersparnis an Brennmaterial und Zeit hat man aus demselben wohl-schmeckende, nahrhafte und leicht verdauliche Speisen. [534]

Aerztlich empfohlen! Praktisch bewährt!

Preiscurant mit Zeugnisscopien gratis.

S. Müller & Co, Aussersihl-Zürich. Fabrik und Magazin in: **Zürcherstrasse 44, Wiedikon.**

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELOUNE, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN **1373** Durch den Prior Pierre BOURSARD
« Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen in Glase Wasser vermischt, und heißt das Holtzerlen der Zahnweiche, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen tatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind, Bas gegründet 1800 106 & 108, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

Bougies Le Cygne Perle Suisse

Das wirklich Gute empfiehlt sich selbst! **Zeehalt**
beschränken wir uns darauf, an alle, welche den seit 25 Jahren bei **Sicht, Abzermotismus, Störungen, Erkältung** usw. mit den besten Erfolgen angewendeten **echten**
Unter-Pain-Expeller
zu haben wünschen, die Bitte zu richten, nur **Pläthen** mit der **Patentmarke**, **Unter-Pain-Expeller**, anzunehmen, denn alle Pläthen ohne **Unter-Pain** sind unecht. Zum Preise von 1 und 2 Frs., je nach Grösse, vorräthig in den meisten Apotheken.
F. Ad. Richter & Cie., Oten (Schweiz), Rudolfstadt, **Neu-Dorf**, 310 Brunnstr., Genöve E.C.

Die beliebtesten Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und [380] **Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen**

sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— **Wiederverkäufern Rabatt.** —

Schwabenkäfer - Fallen,

das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift) 46c] empfiehlt

C. Hess, Brühlgasse 7, St. Gallen.
Eine kleine Schrift über den **Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Bei Salzfluss, offenen Wunden

leistet das **Schrader'sche Indiapflaster Nr. 3**, bei nässenden u. trockenen Flechten Nr. 2, bei bösartigen, krebsähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paq. Fr. 3. 75. Apoth. **J. Schrader**, Feuerbach-Stuttgart. Zu beziehen durch d. Apoth. Stuttgart Hirschapotheh. Broschüre in allen Dépôts gratis. [49-5]

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Stockborn**. In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel (Adler-), Greifen- u. St. Elisabethenapoth., Bischofszell (v. Muralt), Flawil, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Loebck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswil, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Rorschach (Rothenhäuser), Schaffhausen (Pfähler u. Diez z. Klopfer), **Uster** (Apoth. Staubli), **Uznach** (Apoth. Sträuli), **Waldstatt** (Droguerie Eichmann), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut am Kreuzplatz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).**

Bahnstation J.-B.-L.
Malters.

Farnbühl

Postbureau
Schachen.

Bad und klimatischer Kurort bei Luzern.

475] Gypsreihe Stahlquelle von grossem Eisengehalt, 730 M. ü. M. (nach St. Moritz) höchstgelegene Stahlquelle). Einfache und Mineralbäder (Zusätze: Soole, Meersalz). Fichtennadelbäder. Aerztlich geleitete elektrische Bäder und Douchen. Massage. Frische Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Stallung. Molken. Kuren von grossem Erfolg bei Blutarmuth, Bleichsucht und Genitallaffektionen, bei Erkrankungen des Magendarmkanals mit ihren Folgen. Sehr empfehlenswerth ferner für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, anmuthige, geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark in unmittelbarer Nähe. Kurhaus grösstentheils renovirt, mit allem Comfort ausgestattet (80 Zimmer mit 120 Betten). Grosser Speisesaal mit Terrasse. Lese- und Damen-Salon. Billard. deutsche Kegelbahn. Kinderspiele. Fuhrwerke stets zur Verfügung. (M 7803 Z)

Billigste Preise bei aufmerksamer Bedienung. — Kurarzt im Hause.

Ausführliche Prospekte und genauere Auskunft bittet man gratis zu verlangen von der Badeverwaltung

Gebr. O. & A. Felder, Eigenthümer.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3. 50
1 „ „ „ 1/4 „ „ (113 Gr.) „ 1. 20
Ceylon, offen, per 1/2 Kilo „ 3. 85

Chinesischer, Kongou oder Souchong:
per 1/2 Kilogramm „ Fr. 4. 25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320
Preise von ächtem Ceylon-Zimmt
(ganz oder gemahlen)

1/2 Kilo Fr. 3. 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Klimatischer Kurort Rehetobel im Kanton Appenzell,

berühmt durch die günstigen Erfolge der Kinderversorgung auf dem Gupf, schön gelegen, mit prachtvollen Aussichten auf den Bodensee und das Gebirge: eine Stunde von Heiden und zwei Stunden von St. Gallen entfernt. Post und Telegraph. Tüchtiger Arzt im Dorfe. Pensionspreis Fr. 3. —

Es empfehlen sich höflich und sind zu näherer Auskunft gerne bereit: Gottlieb Egli zum Hirschen; Konrad Oertli auf dem Gupf; Otto Rohner zum Säntis; J. Schürpf zur Traube und J. Tobler, Lehrer. [514

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.

820 Meter über Meer

Post und Telegraph im Haus

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlich empfohlen. Für Letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt.

Eröffnet 15. Mai. — Hochachtungsvoll Die Direktion.

NB. Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. (O 2785 G) [418

Bez. Sargans. Alpenkurort Weisstannen Kt. St. Gallen.

Eröffnet den 1. Juni.

Hôtel und Pension „Alpenhof“ mit Dependance,

3400 Fuss über Meer.

428] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. „Einziges“ Telephon-Bureau des Thales im Hause! Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour. Privatfuhrwerke. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 incl. Zimmer. Billige Arrangements für Familien. — Höflichst empfiehlt sich

A. Tschirky, Besitzer. (M 7449 Z)

Kt. Aargau MUMPF. Am Rhein Eisenbahn Post und Telegraph

Rhein-Soolbad zur „Sonne“.

Prachtvolle Lage am Rhein. Terrasse und Garten. — Billard. — Billige Pensionspreise. — Prospectus gratis. (M 6750 Z) [422

F. J. Waldmeyer-Boller, Besitzer.

1217 M. ü. M. Alpenkurort Churwalden. Graubünden.

Hôtel & Pension Mettier.

503] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 433 Ch)

St. Mettier, Besitzer.

== Rheinfeldens. == Rheinsoolbad zum „Schiff“.

511] Schön gelegen und neu erstellt. Garten-Anlagen und Rhein-Terrassen, exakte Bedienung und billigste Preise. Prospekte und jede weitere Auskunft erteilt bereitwilligst

Wwe. Louise Erny, Besitzerin.

Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen.

— 2 Poststunden von Chur. —

Saison vom 5. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehend, jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmuth, Skrophulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder.

Badearzt im Etablissement wohnend. Neue komfortable Gebäude und vortreffliche Bad- und Douche-Einrichtungen. Soignée Küche. Zu Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige

438] (H 396 Ch) Direktion.

Gotthardbahnstation Bad Seewen. Am Lowerzer-See. Per Bahn 4 Minuten. 10 M. von Brunnen, Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. — Mineralbäder zum „Rössli“. — Pension.

446] Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder. Kuh- und Ziegenmilch. Prachtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. — Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franco. — Offen vom 20. Mai bis im Oktober. — Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens

Wittwe Beeler & Söhne.

Klimatischer Sommerluftkurort 1468 m. ü. M. Spinabad Davos. 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schwefelquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldrreiche Umgebung. 40 komfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5.—6. (O F 5775)

Omniabus am Bahnhof Davos-Platz. [435
Es empfiehlt sich bestens Familie A. Gadmer, Besitzer.

Bad Fideris im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung.

Eröffnung 26. Mai 1890.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vorgrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milchkur. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post, Billard. Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion, vom Hauptdepôt, Herrn Apotheker Helbling in Rapperswyl, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.

Prospekte und Erledigung von Anfragen durch [436

Kurarzt: Dr. O. Schmid. Die Baddirektion:

Fideris, im Mai 1890. J. Alexander.

== Bad Gonten. == Bad-, Molken- und Luft-Kurort. Eröffnet von Anfang Juni bis Ende September.

Mit sehr stark eisenhaltigen Quellen, für Trink- und Badekuren, vorzüglich gegen Blutarmuth und Rheumatismus. Schönste Aussicht auf die Säntiskette und Vorarlberge; mit Waldpark und Promenaden. Eisenbahnstation der Appenzellerbahn. — Anstaltsarzt: Dr. Sutter von Appenzell. — Pensionspreis mit Zimmer von Juni bis Mitte Juli und von Mitte August bis Ende September Fr. 5, von Mitte Juli bis Mitte August Fr. 5-6. Prospekte gratis und franco. Billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höflichst

535] (M 8136 Z) Sutter-Ullmann.

Vis-à-vis dem Bahnhof. Hoferbad in Appenzell. Vis-à-vis dem Bahnhof.

Eisenhaltiges Mineralwasser für Bade- und Trinkkuren. Douchebäder. Kuhmilch eigen im Hause. Vollständige Einrichtung zu Kneipp's Wasserkuren und Methode praktisch erlernt. (Für Frauenzimmer weibliche Bedienung.) Schattige Anlagen mit anstossendem Wiesengrund. Gute Betten; reelle Weine mit guter Küche. Pensionspreis Fr. 3. 50. — Es empfiehlt sich bestens [524

Oscar Geiger, Propriétaire.

